

2 Prüfspitzen oder Krokodilklemmen

1 Kunststoffgehäuse

Die Einzelteile werden entsprechend dem Schaltbild miteinander verlötet.

Der Widerstand von $100\text{ k}\Omega$ ist nur notwendig, wenn die Glühlampe nicht für 220 Volt ausgelegt ist. Ansonsten kann er wegfallen.

Im Umgang mit dem Gerät ist zu beachten, daß die Prüfspitzen nicht mit den Fingern berührt werden dürfen, solange der Netzstecker in der Steckdose steckt.

22.3 DURCHGANGSPRÜFER

Der Durchgangsprüfer besteht aus einer Trockenbatterie, einer passenden Glühlampe mit Fassung und zwei Prüfspitzen, die in einem Gehäuse untergebracht werden.

Die Lampe leuchtet, sobald die Prüfspitzen verbunden werden. Im Gegensatz zu dem Kondensatorprüfgerät, das auch zur Feststellung von Unterbrechungen dienen kann, zeigt der Durchgangsprüfer auch hohe Übergangswiderstände an, die mit dem Kondensatorprüfer nicht feststellbar sind.

Liegt eine Kabelunterbrechung oder eine schlechte Kontaktstelle vor, so bleibt die Lampe aus oder glimmt nur leicht.

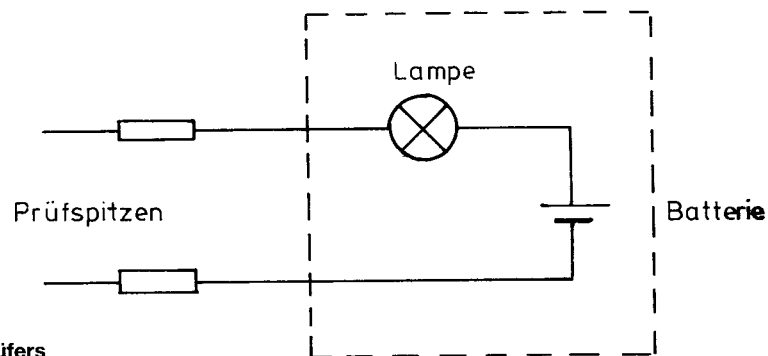


Abb. 318
Schaltbild des
Durchgangsprüfers